

B 43618

BURGENLÄNDISCHES  
VOLKSLIEDARCHIV  
150/87

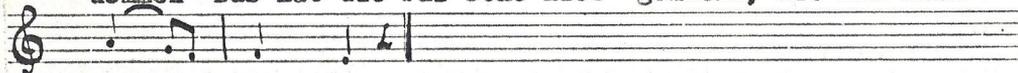
Andante



Schönster Schatz ver-zei-he mir dass ich so spät bin ge-



kommen Das hat die fal-sche Lieb gemacht, die hat mich



an - ge - lo - gen.

"Melodiensammlung" (am Schluß des Bandes),  
Nr. 33.

1687

73.

- A.]** Schönster Schatz, verzeihe mir,  
Daß ich so spät bin gekommen;  
Das hat die falsche Lieb' gemacht,  
Die hat mich angelogen.
- B.]** Und wenn ich komm', so schläfst du schon  
So sanft in deinem Bette;  
Erweck' ich dich, so schreckst du dich,  
So tust du mich erbarmen.
- C.]** Die Leut' sind schlecht, sie reden viel,  
Das kannst du ja wchl wissen;  
Wenn ein treu's Herz das andre liebt,  
Das tut die Leut' verdrießen.

Irene Thiring-Waisbecker:  
Volkslieder der Heanzen.  
= Zeitschrift für österreichische  
Volkskunde, 21.-22. Jg. (1915-1916),  
S. 168.

wenden!

*Mir*

**4.7** O schöne Rose, fall' nicht ab,  
 Bis ich einst komm' und hol' dich ab.  
 Und wenn ich einstmals nimmer komm',  
 So schau' dich um ein' andern um.

**5.7** Ich hab' ein Ring von feinstem Gold,  
 Darinnen steht mein Namen;  
 Wenn wir 's von Gott verordnet sind,  
 So kommen wir zusammen.